

---

**Persistenter Identifier:** 026397595\_0038  
**Titel:** Allgemeine Schulzeitung - 38.1861  
**Ort:** Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen  
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung  
**Signatur:** AD 3444 ; 02 A 1337  
**Strukturtyp:** PeriodicalVolume  
**PURL:** [http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/026397595\\_0038/1/](http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/026397595_0038/1/)

Wochentlich erscheint eine Nummer in einem ganzen Bogen. Abonnements, auch halbjährige, nehmen alle Postämter und Buchhandlungen an.

# Allgemeine Schul-Beitung.

Preis per Jahrgang Nr. 3. oder fl. 5. 24 fr. — Infrate werden mit 1/2 Sgr. die gespaltene Reitzgeile oder deren Raum berechnet.

Achtunddreißigster Jahrgang.

Nr. 50.

Darmstadt, 14. December.

1861.

**Auf welche Weise muß die biblische Geschichte behandelt werden, um den Kindern ein wirkliches und bleibendes Eigenthum zu werden?**

Von

einem alten praktischen Volksschullehrer.

(Fortsetzung.)

Für

2) die Mittelclasse

wird der in der Unterclasse dargebotene Stoff, welcher nur in den deutlichsten Grundzügen die Geschichte des Reiches Gottes in seiner Verheißung, seinem Vorbildlichen und seiner Erfüllung in der persönlichen Wahrheit war, in Zufügung von Erweiterung und Fortgang schon zu einem vollständigeren Bilde der göttlichen Erziehung des Menschengeschlechts.

Die Erweiterungen bestehen:

- a) zunächst darin, daß die abgekürzten Erzählungen in der Ausführlichkeit auftreten, als sie die in den Regulativen genannten Historienbücher geben; um bezüglich auf das für die Unterclasse Gesagte zu sprechen, sage ich: den gegebenen Lebensbildern fügt man bei ihrer zweiten Vorstellung neue lebensvolle Züge bei; aber auch darin besteht die Erweiterung:
- b) daß ganz neue Glieder in die Entwicklungskette eingefügt, also zwischen die bereits bekannten Erzählungen noch unbekanntes eingeschoben werden. Ich bin meiner individuellen Ansicht nach nicht in Unklarheit, welches diese sind. Meinem Dafürhalten nach sind es diejenigen Erzählungen, welche in dem Erlaß der königlichen Regierung zu Liegnitz vom 3. Januar 1856 als solche bezeichnet werden; die

a) theils um ihrer besondern Wichtigkeit für die Entwicklung der Geschichte des Reiches Gottes überhaupt; theils

b) um der in ihnen enthaltenen besonders zahlreichen und tiefgehenden religiös-sittlichen Momente für das Einzelleben eines jeden Christen willen

unbedingt vollständig mit dem Bibelwort gelernt und in allen ihren einzelnen Zügen einer in die Tiefe gehenden Betrachtung und Anwendung unterzogen werden sollen.

Nach der biblischen Geschichte des Herrn Schulrath Stolzenburg sind es folgende: \*)

## 1) Altes Testament.

- 1) 1 Mose 1 und Kap. 2 B. 1—3. Schöpfung.
- 2) 1 Mose 3. Sündenfall und Strafe.
- 3) 1 Mose 4 B. 2—16. Cain.
- 4) 1 Mose 11 B. 1—9. Thurmbau zu Babel.
- 5) 1 Mose 12 B. 1—8. Abrahams Berufung.
- 6) 1 Mose 13. Abraham und Lot.
- 7) 1 Mose 22 B. 1—9. Isaaks Opferung.
- 8) 1 Mose 25 B. 27—31. Esau und Jakob's Geburt. — des Herrn Verheißung an Isaak.
- 9) 1 Mose 27 B. 1—29. Isaaks Segen über Jakob und Esau.
- 10) 1 Mose 28 B. 10—22. Verheißung des Herrn an Jakob auf der Flucht.
- 11) 1 Mose 37 B. 1—11. Joseph's Jugend.
- 12) 2 Mose 3 B. 1—10. Mose Berufung.
- 13) 2 Mose 20 B. 1—21. Gesetzgebung.
- 14) 2 Mose 34 B. 28—35. Mose glänzend Angesicht.
- 15) 5 Mose 34 B. 1 und 4—10. Mose Tod.
- 16) 2 Sam. 15 B. 20—30; 18 B. 1—33. David und Absalom.
- 17) 1 Kön. 21 B. 1—19. Ahab und Isabel.

## 2) Neues Testament.

- 1) Taufe Jesu. Matth. 3 B. 13—27.
  - 2) Matth. 5. Wie der Herr Jesus von der Christen Seligkeit und geistlichem Verständniß des Gesetzes predigt.
  - 3) Matth. 6. Das rechte Wohlthun, Beten und Fasten. Kurz, die ganze Bergpredigt. Kap. 5—7.
  - 4) Luk. 10 B. 38—42. Jesus in Bethanien bei Maria und Martha.
  - 5) Luk. 15. Der verlorne Sohn.
- Hierzu treten noch alle diejenigen Erzählungen, welche als Evangelien vorkommen.

Von vornherein bemerke ich hier doch sogleich, daß diese Erzählungen bis auf die allerschwierigsten zwar in der Mittel-

\*) Eine Vergleichung mit den in der Unterclasse vorgekommenen Erzählungen ergibt, welche Erzählungen für die Mittelclasse zutreten.